

[3374.] Die Stubr'sche Sortim.-Buchhdlg. in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe antiq.:

- 1 Ostpreuß. Provinzial-Recht.
- 1 Dieterici, statistische Mittheilungen. 1849—52.
- 1 Stein, Socialismus und Communismus. 2 Bde.
- 1 Wieland's Werke. Ausg. 1796. Berlin. 22. Bd. — Ende ohne Suppl. od. cpl.
- 1 — do. letzte od. vorletzte Ausgabe.
- 1 Göthe's Werke in 60 od. 40 Bdn.
- 1 Lilienthal, Münzkunde.
- 1 v. Madai, Thalerkabinet.
- 1 Barmhagen v. Ense, Gallerie v. Bildnissen aus Rahel's Umgang.

[3375.] J. Hess in Ellwangen sucht billig:

- 1 Schiller's Memoiren. Band 17. 21—24.
- 1 Pfister's Geschichte von Schwaben.
- 1 Neue u. alte Zion. 1846—48.
- 1 Augsb. Postzeitung. 1846—48.
- 1 Goldfuß, Petrefakten. 3 Bde.

[3376.] Die Herold'sche Buchh. in Hamburg sucht:

- 1 Le Blanc, über Mahlmühlen; deutsch.

[3377.] J. W. Erie in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Schachspielrathsel.
- 1 Heine, Salon. Band 4.
- 1 — Reisebilder. Band 2.
- 1 Hanke, Lante Anna.
- 1 Ainsworth, Guy Fawkes. Band 1.

[3378.] F. Baumgarten in Cracau sucht:

- 1 Jenisch, philosophisch krit. Vergleichen und Würdigung von 14 älteren und neueren Sprachen Europa's. Berlin 1796.
- 1 I. O. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Simonde de Sismondi, Gesch. d. ital. Freist. (Gefner in Zürich.) 13. Bd. b. Schlus.
- 1 Demokritos. Ausg. in gr. 8. 5. Bd. apart.
- 1 Reichenbach'sches Conversationslex. (1835—37.) 10. u. 14. Hest apart.
- 1 Illustrierte Zeitung. 18. Bd. Nr. 453. apart.

[3380.] Alb. Detken in Neapel sucht billigt unter vorheriger Preisangabe:

- 2 Boeckh, Inscriptionum graecarum etc. ed. Franzius. (Verlag v. G. Reimer.)
- 1 Joannis Scapulae lexicon graeco-latinum. in 4.

[3381.] F. Baumgarten in Cracau sucht antiquarisch u. bittet um Preisangabe:

- 1 Hippocrates, opera omnia, editio Kühn. 1823. 3 Vol.
- 1 Die römischen Kaiser, deren Biographie nach der Zeitfolge, mit Bildnissen in Stahl. gr. 4. 5 Bde.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3382.] Offene Gehilfenstelle.

Ich suche für mein Verlags- und Antiquariatsgeschäft einen tüchtigen Gehilfen, am liebsten einen Mann von gefesteteren Jahren, der mit der für das antiquarische Geschäft nöthigen Lust und Liebe, Ausdauer und Selbstständigkeit im Arbeiten und die zu dieser Branche erforderlichen Kenntnisse der alten und neuen Sprachen verbindet, und der für längere Zeit bei mir zu bleiben gesonnen wäre, wogegen ihm bei freundlicher Begegnung ein anständiges Salair garantiert wird.

Der Eintritt kann in circa 2 Monaten geschehen, inzwischen bitte ich nur Solche sich des Näheren wegen an mich zu wenden, die sich der angegebenen erforderlichen Eigenschaften sicher bewusst sind.

Frankfurt a./M., den 24. März 1853.

G. F. Kettenteil.

[3383.] Offene Stelle.

Ein in jeder Beziehung fähiger und zuverlässiger Gehilfe, der bei häufiger Abwesenheit des Prinzipals dem Geschäft selbstständig vorzustehen vermag, wird für eine Verlags-Druckhandlung gesucht. Der Eintritt kann bald erfolgen. Anträge unter Chiffre S. P. franco, wird die Redaction d. Bl. befördern.

[3384.] Stelle-Gesuch.

Ein junger militärfreier Mann, in allen Branchen des Buchhandels bewandert, zur Zeit in einem lebhaften Sortiments-Geschäfte einer österreichischen Provinzialstadt servierend, sucht zum 1. Juli d. J. wo möglich in Wien, gleichviel, ob in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft eine Stelle, und ist derselbe gern erbötig, wenn ihm bei befriedigenden Leistungen ein festes Engagement später zugesichert wird, vorläufig als Volontär einzutreten.

Gefällige Offerten unter Sg. H. befördert Herr E. A. Kittler in Leipzig.

[3385.] Lehrlingsgesuch.

Für eine süddeutsche Buchhandlung suche ich einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten und gut empfohlenen jungen Mann als Lehrling.

Um gefällige Offerten bittet Leipzig, d. 4. März 1853.

Herm. Kirchner.

Bermischte Anzeigen.

[3386.] **S. V. Fernbach jun.** in Berlin bittet um Zusendungen von Auktions- und Antiquar-Katalogen in einfacher Zahl.

[3387.] **Prospecte**

zu neuen Erscheinungen erbittet sich stets **C. E. Braune** in Pasewalk.

[3388.] **Nichts unverlangt**

wolle man ferner dem Unterzeichneten zusenden, da derselbe alles derartige unter Porto-Nachnahme zurück gehen läßt.

C. E. Braune in Pasewalk.

[3389.] **Unbedingt keine Nova!**

Wiederholt erkläre ich hiermit, daß ich außer den im Schulz'schen Adressbuch bei meiner Firma bezeichneten Fächern, andere Nova durchaus nicht annehme. Erhalte ich deren dennoch gesandt, so lasse ich solche unter Portonachnahme sofort zurückgehen.

Ich bitte dringend, dies nicht unbeachtet zu lassen!

Dillenburg, 23. März 1853.

Vagenstecher'sche Buchh.
(H. Jacobi.)

[3390.] Der Unterzeichnete wünscht für ein überseeisches antiquarisches Geschäft baldigst Kataloge antiquarischer Bücherlager und Verzeichnisse von im Preise herabgesetzten Büchern zu erhalten, und bittet bei deren Zusendung zugleich um Angabe des zu gewährenden Rabatts.

Frankfurt a./M., im März 1853.

G. F. Kettenteil.

[3391.]

Inserate
für die **Sächsische Dorfzeitung**,
(Auflage 3600 Gr.)

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Die Insertionskosten betragen für die Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige; für Beilagen v. 3600 Anzeigen, werden 3 s., nebst 15 N. für Transport derselben nach Dresden, für das Quartblatt berechnet.

Friedrich Fleischer in Leipzig.

[3392.]

Inserate in die Kölnische Zeitung,

(Verlag von **M. Du Mont-Schauberg**)

— als eines der vorzugsweise unter wirklichen Bücherkäufern verbreiteten deutschen Blätter, ein besonders geeignetes Organ für literarische Anzeigen —

werden durch die Unterzeichnete vermittelt, und denjenigen geehrten Handlungen, welche offenes Conto mit ihr haben, in Jahres-Rechnung gestellt.

Gebühren für die gesp. Petitzeile oder deren Raum 1 $\frac{2}{3}$ Sg.

Das Feuilleton der Kölnischen Zeitung liefert Besprechungen neuer Werke aus den Gebieten der Geschichte, Staatswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Belletristik etc. etc., welche die betreffenden Verlagshandlungen unter der Adresse der „Redaction des Feuilleton d. K. Z.“ durch Beischluss an uns einzusenden belieben.

M. Du Mont-Schauberg'sche
Buchhandlung in Köln.

[3393.] Zu Inseraten empfehle ich den Herren Verlegern das **Ober-Barnim'sche Kreis- u. Wochenblatt**. Die gespaltene Petitzeile berechne ich von jetzt an mit 6 s. Diejenigen Herren Verleger, welche dies Blatt benutzen wollen, ersuche ich um Einsendung der Inserate; die angezeigten Bücher dagegen werde ich selbst verlangen.

Briegen a/D., 28/3. 53.

C. Roeder.

[3394.] Wegen des bevorstehenden Erscheinens neuer Auflagen, müssen wir uns Disponenden vom 1. bis 3. Band der **Kliefoth'schen Predigten** zur diesj. D.-M. durchaus verbitten.

Wismar, 20. März 1853.

Hinstorff'sche Hofbuchhdlg.